

Wett- und Sportregeln

I. Allgemeine Regelungen zur Abgabe, Bewertung und Auszahlung von Wetten

1. Der Kunde erklärt mit Abgabe der Wette:

- a) dass er mindestens 18 Jahre alt ist und die persönlichen Angaben im Rahmen der Registrierung wahrheitsgemäß abgegeben hat.
- b) dass er sich hinreichend über die Wettregeln aller bewetteten Sportarten informiert hat und von den Wett- und Auszahlungslimits Kenntnis genommen hat und diese akzeptiert.
- c) vom Ausgang der, der jeweiligen Wette zugrunde liegenden Ereignisse vor Vertragsabschluss keine Kenntnis zu haben.
- d) dass er an keinen Manipulationen beteiligt ist oder sein wird, die den Ausgang eines oder mehrerer von ihm bewetteten Ereignisse beeinflussen könnten. Ebenso, dass er von Manipulationen bei diesen Ereignissen keine Kenntnis hat.
- e) dass die Mittel, mit denen er seinen Wetteinsatz bestreitet, aus keiner gesetzlich unerlaubten Handlung stammen und ihm zu seiner freien Verfügung stehen.
- f) dass er Kenntnis genommen hat von den Informationen zum Thema Spielsuchtgefahr bei Wetten. Ebenso, dass er nicht bei anderen privaten oder staatlichen Glücksspiel- oder Wettunternehmen eine Selbstsperrung beantragt hat oder dort gesperrt ist.
- g) dass er die Wette für sich selbst als Einzelperson und nicht im Auftrag oder im Verbund mit anderen spielt.
- h) dass er nicht zu dem Personenkreis gehört, der von den Wetten auf dieser Webseite ausgeschlossen ist, dies sind insbesondere: Teilnehmer an den angebotenen Wettereignissen, Aktive, Funktionäre, Trainer etc, außerdem Mitarbeiter von Buchmachern oder Wettvermittlungsunternehmen.

Dem Unternehmen obliegt keine Verpflichtung, die Richtigkeit der Erklärungen im Sinne des Punktes I. 1. zu überprüfen und das Unternehmen ist jederzeit berechtigt, nach Kenntniserhalt bezüglich fehlerhafter Angaben sämtliche oder ausgewählte Wetten (auch nachträglich) zu stornieren, den Kunden von weiteren Wetten auszuschließen, das Wettkonto zu sperren und das restliche Guthaben auszubezahlen.

2. Das Wettereignis, auf dessen Ausgang gewettet werden kann, wird vom Unternehmen bestimmt und ist dem Spielplan im Internet zu entnehmen. Es werden ausschließlich Wetten zu festen Gewinnquoten angeboten.
3. Der Wettvertrag kommt durch Annahme eines Wettangebotes zustande. Maßgeblich für die Gültigkeit und den Inhalt der Wette ist die auf dem Zentralrechner des Buchmachers elektronisch abgespeicherte Wette. Diese ist im Konto einzusehen.

Ein einseitiges Rücktrittsrecht des Kunden (Stornierung der Wette) nach Abschluss des Wettvertrages ist ausgeschlossen. Der Kunde kann den ausgefüllten virtuellen Wettschein bis zur endgültigen Bestätigung der Abgabe jederzeit korrigieren oder löschen; mit der Bestätigung der Wettabgabe verpflichtet sich der Kunde zur Vertragserfüllung und verzichtet auf ein Widerrufs- bzw. Rücktrittsrecht. Der Kunde ist für die Auswahl, der von ihm getätigten Wetten ausschließlich selbst verantwortlich und kann sich nicht darauf berufen, dass die vom Unternehmen zur Verfügung gestellten Daten möglicherweise falsch oder unvollständig gewesen seien.

Der Kunde erklärt sich mit dem Abschicken und Bestätigen des Wettscheins damit einverstanden, dass für die Wette die Quoten zum Zeitpunkt der Wettannahme gültig sind. Diese können, speziell bei Livewetten durch die eingebaute Verzögerung der Wettannahme, von den Quoten bei der Absendung oder Bestätigung des Wettscheins abweichen.

4. Es besteht für das Unternehmen keine Verpflichtung, Zusatzangaben wie Wettbewerbsart (z.B. Ligaspiel oder Pokalspiel), verkürzte/verlängerte Spielzeiten (z.B. bei Freundschaftsspielen, Miniturnieren, Jugendspielen, Hallenturnieren, etc.), Spielorte (z.B. neutraler Platz), Renndistanzen, usw. auszuweisen. Sollten Zusatzangaben trotzdem gemacht werden, erfolgen diese ohne Gewähr und haben keinen Einfluss auf die Bewertung der Wetten. Gleiches gilt für alle Arten von Statistiken, Tabellen und Livescore.

Das Unternehmen ist berechtigt, bei Verdacht auf Manipulationen oder Wettbetrug die

entsprechenden Wetten (auch nachträglich) zu stornieren mit der Rechtsfolge, dass der Einsatz der getätigten fraglichen Wetten dem Wettkonto gutgeschrieben und der Kunde von weiteren Wetten ausgeschlossen, das Wettkonto gesperrt und das restliche Guthaben ausbezahlt werden kann. Der Verdacht auf Manipulation bzw. Wettbetrug ist insbesondere dann gegeben, wenn zum Beispiel ein oder mehrere der nachfolgenden Kriterien erfüllt sind:

- Wetteinsätze auf Wettereignisse mit ungewöhnlichem Ausgang
- Wetteinsätze mit ungewöhnlich hohen Auszahlungsergebnissen
- Kombinationswetten auf ungewöhnliche Spiele / Ligen
- gestaffelte Wetten mit gleichen oder auffällig abgewandelten Kombinationen
- Wetten, die auf eine Wettgemeinschaft schließen lassen und in zeitlichem und inhaltlichem Zusammenhang stehen

5. Die Bewertung der Wetten erfolgt nach Bekanntgabe des offiziellen Resultates. Reklamationen bezüglich der Bewertung oder der Gutschrift von Wettgewinnen, gleich welcher Art, müssen spätestens 14 Werktage nach der Bewertung des gewetteten Ereignisses bei IBA Entertainment schriftlich (Post, Fax oder E-Mail) vorliegen.
6. In nachstehenden Fällen ist eine Einzelwette ungültig und der Einsatz wird zurückgezahlt, bzw. ist die Wette Teil einer Kombinationswette oder Systemwette, wird sie als gewonnen mit der Quote 1,00 gewertet:
 - a) Wenn das Wettereignis nicht wie auf dem Wettschein angegeben stattfindet (falscher Teilnehmer).
 - b) Wenn das Wettereignis abgesagt wird und nicht innerhalb 72 Stunden nach dem ursprünglichen Termin nachgeholt (gestartet) wird.
 - c) Wenn das Wettereignis auf einen Termin verschoben wird, der nicht innerhalb der nächsten 72 Stunden liegt. Ist das Wettereignis Teil eines Turniers (Tennisturnier, Olympische Spiele, Weltmeisterschaften, Europameisterschaften, etc.) behalten die Wetten auch nach Ablauf der 72 Stunden ihre Gültigkeit.
 - d) Wenn ein Wettereignis abgebrochen wird, ohne dass unmittelbar nach dem Abbruch eine offizielle Wertung durch den Schiedsrichter/Schiedsgericht erfolgt. Sollte das abgebrochene Ereignis innerhalb der nächsten 72 Stunden nach Abbruch fertig gespielt werden, behalten die Wetten allerdings ihre Gültigkeit. Die Wetten behalten auch nach Ablauf der 72 Stunden ihre Gültigkeit, wenn das Wettereignis ein Teil eines Turniers (Tennisturnier, Olympische Spiele, Weltmeisterschaften, Europameisterschaften, etc.) ist und in dessen Rahmen fertig gespielt wird.
 - e) Wetten, deren Wettinhalt bereits vor dem Spielabbruch entschieden wurden (unter/über, 1. Halbzeit, Satzwetten, erstes Tor, etc.) sind von dieser Regelung ausgenommen und werden in jedem Falle gewertet.
 - f) Wenn der Wettabschluss nach dem tatsächlichen Beginn des der Wette zugrundeliegenden Ereignisses stattfindet. Dies gilt allerdings nicht für jene Wetten, die aufgrund ihrer Art vom Unternehmen laufend auch nach Beginn des Ereignisses angeboten werden, z.B. Langzeitwetten auf Sieger oder Livewetten, die eben auch noch nach Beginn eines Ereignisses abgeschlossen werden können.
 - g) Wenn ein Ereignis Unentschieden/Remis endet, obwohl keine Quote für Unentschieden/Remis angeboten wurde (z.B. Baseball Freundschaftsspiele, American Football, etc.).
 - h) Wenn ein offensichtlicher Quotenfehler (z.B. vertauschte Quoten, falsche Kommastellen etc.) vorliegt.
 - i) Wenn zum Zeitpunkt der Wettannahme aufgrund eines technischen Defektes auf Seiten des Wettalters oder eines Dritten dessen sich der Wettalter zur Erfüllung seiner Aufgaben bedient, eine fehlerhafte Quote Grundlage des Wettvertrages wird.
7. Bei Spielen mit Heimrecht (Ligaspiel, Pokalspiel, internationaler Wettbewerb, etc.) ist die an erster Stelle auf dem Wettschein genannte Mannschaft immer die Heimmannschaft. Bei Turnieren gilt diese Regelung nicht, hier tritt auch die gastgebende Mannschaft ohne Heimrecht an. Trägt die Mannschaft mit Heimrecht das Spiel – aus welchen Gründen auch immer – auf einer anderen

Sportanlage aus, behalten alle Wetten ihre Gültigkeit, es sei denn, das Heimrecht wurde vom zuständigen Verband gedreht.

8. Für die Bewertung des Wettausgangs gelten insbesondere folgende Regelungen:

a) Maßgeblich für die Bewertung einer Wette sind einzig und allein die unmittelbar nach Beendigung des Wettereignisses offiziell vom zuständigen Verband bekanntgegebenen Ergebnisse. Nachträgliche Änderungen des Ergebnisses/Klassements vom zuständigen Verband (Entscheidungen 'am grünen Tisch') sind für die Bewertung der Wette ohne Belang.

b) Es ist das **Ergebnis nach regulärer Spielzeit (+ eventueller Nachspielzeit)** maßgebend. Etwaige Verlängerungen oder Elfmeterschießen usw. haben daher keinen Einfluss auf den Wettvertrag, außer die Vertragsteile haben davon Abweichendes durch Vermerk in den Aufzeichnungen des Unternehmens vereinbart (z.B. „Turniersieger“, „Wer kommt weiter“, „incl. Verlängerung“ etc.).

c) Bei Turnieren mit K.O. System in Einzelsportarten (Tennis, Darts, Snooker, etc.) wird bei Abbruch (Verletzung, etc.) derjenige Teilnehmer als Sieger gewertet, der in die nächste Runde einzieht (im Falle eines Finales oder Platzierungsspiels der zum Sieger erklärte Teilnehmer). Dabei ist es egal, ob er zur nächsten Runde antritt oder nicht. Alle Wetten, die sich auf das exakte Ergebnis beziehen (Ergebniswetten, Satzwetten, Handicapwetten, etc.) werden als abgesagt und gewonnen mit der Quote 1,0 gewertet. Wetten, deren Wettinhalt bereits vor dem Spielabbruch entschieden wurden (unter/über, 1. Satz, etc.) sind von dieser Regelung ausgenommen und werden in jedem Falle gewertet.

9. Bei „toten Rennen“ (zwei oder mehrere gleich platzierte Teilnehmer) werden die Auszahlungen entsprechend geteilt (z.B.: Wetteinsatz 100, Quote auf den Sieger: 1,8, ergibt eine Wett auszahlung von 180, bei zwei Siegern beträgt die Auszahlung daher je 90, bei drei Siegern je 60). Ausnahme: „Head-to-Head“ („Wer vor Wem“) Wetten (siehe Regeln zu „Head-to-Head“).

10. Findet das Wett ereignis nach Maßgabe dieser Allgemeinen Wettbestimmungen statt, und tritt ein Teilnehmer oder eine Mannschaft zu diesem Ereignis nicht an, so bleibt der Wettvertrag aufrecht („play or pay“); dies bedeutet, dass eine auf einen Nichtteilnehmer oder auf eine nicht teilnehmende Mannschaft platzierte Wette als für den Kunden verloren gilt.

11. Livewetten

Für Livewetten gelten neben den allgemeinen Wettbestimmungen die „Zusätzlichen Regelungen für Livewetten“. Die dort getroffenen Regelungen gelten für die Abwicklung der Livewette auch dann, wenn sie von den allgemeinen Sportregelungen abweichen.

12. Regelungen für „Head to Head“ („Wer vor Wem“):

a) Als Sieger wird der Teilnehmer gewertet, der im offiziellen Klassement den besseren Platz belegt. Sollte ein Teilnehmer vorzeitig im Wettbewerb ausfallen, sind die Wetten auf diesen Teilnehmer verloren und der andere wird als Sieger gewertet.

b) Wenn einer oder beide Teilnehmer nicht am Wettbewerb oder Turnier teilnehmen, werden alle Wetten auf dieses Duell als gewonnen mit der Quote 1,00 gewertet.

c) Erzielen beide Teilnehmer die gleiche Platzierung im offiziellen Klassement, so wird das Duell unentschieden gewertet. Gleiches gilt auch für einen vorzeitigen Ausfall beider Teilnehmer. Sollte kein Unentschieden angeboten sein, werden alle Wetten auf diese Duelle als gewonnen mit der Quote 1,00 gewertet.

d) Qualifiziert sich ein Teilnehmer im Verlaufe eines Wettkampfes nicht für den nächsten Durchgang (z.B. Skispringen, Ski Alpin, etc.) oder tritt zum nächsten Durchgang nicht mehr an, gilt er als ausgefallen.

e) Sollte ein Teilnehmer ausfallen, aber im offiziellen Klassement als platziert geführt werden (z.B. Formel 1), gilt dieser Teilnehmer als nicht ausgefallen.

f) In Turnieren mit K.O. System (Tennisturniere, etc.) gilt der Teilnehmer als Sieger, der im Wettbewerb weiterkommt (2.Runde vor 1. Runde, Viertelfinale vor Achtelfinale, etc.), bzw. im Endklassement den besseren Rang erreicht (Sieger Finale vor Verlierer Finale, etc.). Wenn ein qualifizierter Teilnehmer zur nächsten Runde nicht antritt, gilt diese trotzdem als erreicht.

II. Besondere Regelungen für einzelne Sportarten und andere Angebote

Sportarten:

1. Baseball

a) Wird ein Spiel auf einen anderen Tag verschoben (Ortszeit des Austragungsortes), wird das Ereignis abgesagt und alle Wetten auf dieses Ereignis mit der Quote 1,00 als gewonnen bewertet. Dies gilt auch, wenn ein Spiel unterbrochen wird und erst am nächsten Tag (Ortszeit des Austragungsortes) fertig gespielt wird.

b) Sollten mehrere Spiele zweier gleicher Mannschaften am selben Tag (Ortszeit des Austragungsortes) angesetzt sein, beziehen sich die Wetten jeweils auf das Spiel mit der zutreffenden offiziellen Startzeit (Annahmeschluss im Wettprogramm).

c) Sollte bei einem Ereignis die startenden Pitcher (Werfer) angegeben sein und diese nicht für das jeweilige Team beginnen, wird das Ereignis abgesagt und alle Wetten auf dieses Spiel als gewonnen mit der Quote 1,00 bewertet.

2. Boxen

Der Kampf wird als in der vorherigen Runde beendet gewertet, wenn ein Boxer zur nächsten Runde nicht mehr antritt.

3. Fußball

Sollte ein Spiel abgebrochen werden, weil eine Mannschaft aus welchen Gründen auch immer nicht mehr über ausreichende Spieler auf dem Feld verfügt (7 incl. Torhüter), so gilt das Spiel als abgesagt und alle Wetten werden als gewonnen mit der Quote 1,0 gewertet. Wetten, deren Wettinhalt bereits vor dem Spielabbruch entschieden wurden (unter/über, 1. Halbzeit, erstes Tor, etc.) sind von dieser Regelung ausgenommen und werden in jedem Falle gewertet.

Bei Wetten auf Torschützen muss der gewettete Spieler von Beginn an spielen, ansonsten ist die Wette ungültig und wird als abgesagt bewertet. Eigentore zählen nicht.

4. Tennis

Wird der 1. Satz nicht komplett fertig gespielt aus welchen Gründen auch immer so werden alle Wetten auf dieses Spiel als abgesagt und gewonnen mit der Quote 1,0 bewertet.

5. Wintersport

Sollte ein Ereignis auf einen anderen Tag (Ortszeit des Austragungsortes) verlegt werden, so wird das Ereignis abgesagt und alle Wetten als gewonnen mit der Quote 1,0 bewertet. Ausnahme ist, wenn das Ereignis Teil von Olympischen Spielen oder Weltmeisterschaften ist und in dessen Rahmen nachgeholt wird.

6. Konferenzwetten

Maßgebend für die Bewertung bei Konferenzwetten (Wo fällt das 1. Tor, wo das nächste Tor, wo ist der nächste Platzverweis, etc.) ist ausschließlich das Ereignis (z.B. Tor) welches als nächstes in der TV-Konferenz von Sky Deutschland im Bild gezeigt wurde.

7. Trainerwetten:

Alle Wetten auf die Beendigung der Trainertätigkeit bei einem Verein (Am letzten Spieltag noch als Cheftrainer im Amt?) werden als abgesagt und gewonnen mit Quote 1,0 bewertet, wenn diese am Tag der Wettabgabe bekannt gegeben wird.

8. Minutenwetten

Bei Wetten auf bestimmte Spielabschnitte (z.B. erste 15 Minuten) oder Minuten (z.B. Tor in welcher Minute,

etc.) sind für die Bewertung immer die Aufzeichnungen des Wetthalters entscheidend. Dieser wird bei knappen Entscheidungen entweder die Spielzeit auf dem TV-Bild oder ein Statistikunternehmen seiner Wahl zu Rate ziehen. Es gilt dabei folgende Regel: 00:00 bis 01:00 ist 1. Minute, 01:01 bis 02:00 ist 2. Minute, usw. Eine Wette auf die ersten 15 Minuten endet z.B. damit bei 15:00 Minuten. Ein Tor bei z.B. 34:52 Minuten ist in der 35. Minute gefallen.

9. Spezialwetten Spieltag/Wochentag

Bei Wetten auf ganze Spieltage (z.B. Anzahl Tore Bundesliga, etc.) oder Wochentage (z.B. Anzahl Tore Champions-League Mittwoch, etc.) gilt die Regel, dass jedes abgesagte oder abgebrochene Spiel mit dem Ergebnis 1:1 gewertet wird. Werden drei oder mehr Spiele abgesagt oder abgebrochen, werden alle Wetten als „abgesagt“ bewertet.

III. Zusätzliche Regelungen für Livewetten

1. Sollte bei Livewetten ein falscher Halbzeit- bzw. Zwischenstand auf dem Wettschein ausgewiesen sein, wird der Einsatz zurückbezahlt bzw. bei Kombinationswetten das Spiel mit der Quote 1,00 gewertet. Dies gilt ebenso bei offensichtlich vertauschten oder fehlerhaften Quoten
2. Tennis: Gibt ein Spieler vorzeitig auf oder wird ein Spieler disqualifiziert, egal zu welchem Zeitpunkt im Spiel, werden alle Livewetten als abgesagt bewertet. Nicht davon betroffen sind Wetten, die zum Zeitpunkt des Abbruchs bereits entschieden waren (z.B. erster Satz, etc.).

IV. Zusätzliche Regeln für Cashout

1. Das sogenannte Cashout, also das vorzeitige Beenden einer Wette vor Eintritt des bewetteten Ereignisses, steht für ausgewählte Wettmöglichkeiten zur Verfügung. Der Wetthalter garantiert nicht, dass für bestimmte Wetten eine Cashout-Möglichkeit zur Verfügung steht und kann das Cashout-Angebot jederzeit verändern, reduzieren oder ganz einstellen.

Die Auswahl der Sportarten, Spiele und Wettmärkte in denen ein Cashout angeboten und vom Kunden vorgenommen werden kann, legt der Wetthalter nach freiem Ermessen fest.

Der Betrag, zu dem dem Kunden ein Cashout angeboten wird, wird vom Wetthalter nach seinem Ermessen festgelegt. Dieses Angebot ist stets freibleibend und jederzeit frei veränderbar. Das Angebot wird durch den Kunden erst dann wirksam angenommen, wenn der Cashout-Betrag im Wettsystem verbucht wurde. Die Bearbeitung des Cashouts erfolgt zeitverzögert.

Cashout Angebote können auch teilweise angenommen werden, die ursprüngliche Wette wird dadurch entsprechend reduziert.

Der Mindest-Cashout-Betrag wird mit 1 Euro festgelegt.

2. Durch Annahme des Cashout-Angebotes erklärt sich der Kunde einverstanden, die Wette vorzeitig ganz oder anteilig zu beenden. Es gibt keinerlei Möglichkeit für den Kunden, ein Cashout oder teilweises Cashout rückgängig zu machen.
3. Wenn das Cashout-Angebot erfolgreich angenommen wurde, wird die Wette sofort abgerechnet und der Cashout-Betrag dem Kundenkonto gutgeschrieben.
4. Wetten, die durch Cashout beendet wurden, werden nicht für Umsätze zur Erlangung von irgendwelchen Boni oder Aktionen, die mit bestimmten Umsatzvorgaben verbunden sind, angerechnet. Dies gilt bei teilweisem Cashout entsprechend anteilig.
5. In den nachstehenden Fällen ist ein Cashout ungültig und der Cashout-Betrag wird zurückgebucht:
 - a. Wenn das Wettereignis nicht wie auf dem Wettschein angegeben stattfand
 - b. Wenn ein offensichtlicher Quotenfehler bei der Wettabgabe vorlag
 - c. Wenn zum Zeitpunkt des Cashouts auf Grund eines technischen Defekts eine fehlerhafte Quote Grundlage der Cashout-Berechnung war

6. Ist das Cashout aus technischen oder sonstigen Gründen nicht verfügbar, haftet der Wettveranstalter dafür nicht. In diesen Fällen werden die Wetten nach Maßgabe der Endergebnisse abgerechnet.